

Balingen, 12.01.2018

---

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss	<b>öffentlich</b>	am 07.02.2018	Vorberatung
Gemeinderat	<b>öffentlich</b>	am 27.02.2018	Entscheidung

**Tagesordnungspunkt****Abrechnungsbeschluss für Bauleistungen****1. Stingstraße Kanalauswechsellung und Straßenbau von Gebäude  
Nrn. 93 bis 143****2. Rainweg Kanalauswechsellung und Straßenbau****Beschlussantrag:**

- 1) Die Erneuerung der Kanalisation und des Straßenbaus in der Stingstraße von Gebäude Nrn. 93 bis 143 wird mit festgestellten Kosten von 336.635,72 Euro und Mehrkosten von 17.835,94 Euro genehmigt.
- 2) Die Erneuerung der Kanalisation und des Straßenbaus im Rainweg in Balingen wird mit festgestellten Kosten in Höhe von 239.064,37 Euro genehmigt.

## Sachverhalt:

Im Rahmen der Erneuerung der Erschließungsanlagen am Binsbol aus der Nachkriegszeit wurden zwei weitere Maßnahmen durchgeführt.

1. Der Abschnitt der **Stingstraße** von Gebäude Nrn. 93 bis 143 wurde in zwei Bauabschnitten in den Jahren 2006 und 2007 durch die Firma Gebr. Stumpp aus Balingen durchgeführt.
2. Im **Rainweg** erfolgten die Kanalauswechsellung und die Straßenerneuerung in den Jahren 2008 und 2009 ebenfalls durch die Firma Gebr. Stumpp aus Balingen.

Die Kostenentwicklung der beiden Maßnahmen wird in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst dargestellt:

Maßnahme	Kosten-anschlag	Kosten-feststellung	Haushalts-mittel	Mehr-(+)/Minderkosten(-)
<b>1. Stingstraße Gebäude 93 bis 143</b>				
Straßenbau	144.799,78 €	163.617,03 €	144.799,78 €	+ 18.817,25 €
Kanalisation	140.344,16 €	173.018,69 €	174.000,00 €	- 981,31 €
Zwischensumme	(285.143,97 €)	(336.635,72 €)	(318.799,78 €)	(+ 17.835,94 €)
<b>2. Rainweg</b>				
Straßenbau	135.724,26 €	126.665,85 €	135.724,26 €	- 9.058,41 €
Kanalisation	128.655,49 €	112.398,52 €	128.655,49 €	- 16.256,97 €
Zwischensumme	(264.379,75 €)	(239.064,37 €)	(264.379,75 €)	(- 25.315,38 €)
Gesamtsummen	549.523,72 €	575.700,09 €	583.179,03 €	- 7.478,94 €

### Anmerkung:

Die Mehrkosten beim Straßenbau in der Stingstraße sind durch Massenmehrungen bei Randeinfassungen und Pflaster z. B. für Angleichungen entstanden. Die Mehrkosten sind durch den Jahresabschluss gedeckt.

Eduard Köhler